

Internationale Wochen gegen Rassismus



© Barbara.L.Deglar DESIGN

**MENSCHEN
WÜRD
SCHÜTZEN**

**17.
bis
30.
März
2025**

Programm Passauer Land

DIE INTERNATIONALEN WOCHEN GEGEN RASSISMUS

Der **21. März** ist der "**Internationale Tag für die Beseitigung rassistischer Diskriminierung**" der Vereinten Nationen und mahnt das "Massaker von Sharpeville" in Südafrika an, bei dem die Polizei am 21. März 1960 im Township Sharpeville 69 friedlich demonstrierende Menschen erschoss.

In **Deutschland** und in ganz **Europa** finden **jährlich mehrere tausend Veranstaltungen** im Rahmen der **Internationalen Wochen gegen Rassismus** statt, die ein Zeichen setzen gegen Rassismus und **für eine friedliche und weltoffene Gesellschaft**.

Seit 2019 bündelt der **KJR Passau** Veranstaltungen im **Landkreis Passau** im Rahmen der UN-Wochen. **Seit 2023** organisieren **Kreisjugendring Passau** und **Stadtjugendring Passau** die Aktionswochen im Passauer Land **gemeinsam**.

2025 beteiligen sich wieder **Engagierte** aus unterschiedlichsten Bereichen des **Passauer Landes**.

Sie wollen mit ihren **vielfältigen Veranstaltungen und Aktionen** ein **Zeichen gegen Rassismus, Ausgrenzung, Diskriminierung und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit** setzen.

Zeigen auch Sie mit Ihrem Besuch einer Veranstaltung, dass Rassismus in unserer Gesellschaft keinen Platz hat.



DIE STIFTUNG FÜR DIE INTERNATIONALEN WOCHEN GEGEN RASSISMUS

Seit Januar 2016 werden die Internationalen Wochen gegen Rassismus von der Stiftung gegen Rassismus koordiniert. Die Stiftung hat die Aufgabe vom Interkulturellen Rat e. V. übernommen, der seit 1995 die Aktivitäten rund um den 21. März in Deutschland initiierte. Im Jahr 2008 wurde der Aktionszeitraum auf Grund der Vielzahl von Veranstaltungen und der steigenden Beteiligung auf zwei Wochen ausgeweitet. Um diese wichtige Aufgabe nachhaltig zu sichern hat der Interkulturelle Rat im Jahr 2014 eine gemeinnützige Stiftung gegründet.



STIFTUNG
für die Internationalen Wochen
GEGEN RASSISMUS

KEIN PLATZ FÜR RASSISMUS



Im Passauer Land ist kein Platz für Rassismus. Das ist die unmissverständliche Botschaft der „Wochen gegen Rassismus“. Und in Anlehnung an das für 2025 von den vereinten Nationen ausgerufene Motto „Menschenwürde schützen“ werden die Aktionswochen mit vielfältigen Angeboten und Formaten für unterschiedliche Altersgruppen genau dieses Signal aussenden. Dafür bin ich den Organisatoren, aber auch den Teilnehmern und Unterstützern sehr dankbar.

Veranstalter sind ja wieder Kreisjugendring und Stadtjugendring. Das passt! Denn gerade auf engagierten jungen Menschen liegt die Hoffnung auf eine bessere und menschenwürdigere Welt. Die „Wochen gegen Rassismus“ sind Ausdruck dieses Engagements.

Seit 2019 bündelt der Kreisjugendring Passau (KJR) diverse Veranstaltungen in der Region, um diese Initiative zu unterstützen. Das Programm im Aktionszeitraum bietet wieder viele Denkansätze und -anstöße, um aktiv gegen Rassismus und für Menschenwürde einzutreten.

Ich wünsche den Veranstaltungen daher viel Interesse und Erfolg.
Es lohnt sich ganz sicher, dabei zu sein!

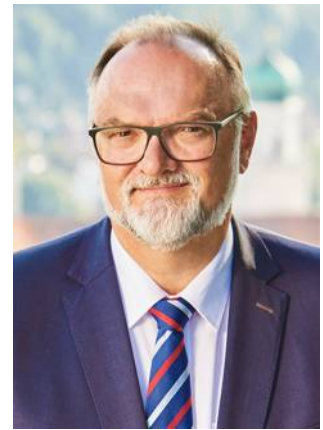
Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'R. Kneidinger'.

Raimund Kneidinger
Landrat



MEHR EMPATHIE ZULASSEN



Grundsätzlich zeichnet sich der Mensch durch sein soziales Wesen und durch die Fähigkeit zum Perspektivwechsel aus. Nimmt man beispielsweise die Sicht seines Gesprächspartners ein, kann sich ein Sachverhalt unter Umständen ganz anders darstellen, als man im Rahmen der bisherigen Erfahrungen zunächst gedacht hatte. Zu dieser Erfahrung sind aber nur Menschen fähig, die auch imstande sind, Empathie aufzubringen und so die Empfindungen und Motive einer anderen Person anzuerkennen und gelten zu lassen. So ist Empathie eine wichtige Voraussetzung dafür, dass eine Gemeinschaft funktioniert und Konflikte gelöst werden können.

Die Internationalen Wochen gegen Rassismus sind mit ihren vielfältigen Angeboten gerade in der heutigen Zeit ein wichtiger Beitrag zur Stärkung unserer Gesellschaft. Sie sind eine Einladung, sich mit den Themen Diskriminierung, Vorurteile und Rassismus auseinanderzusetzen. Sie sind eine Erinnerung daran, wie wichtig es ist, solidarisch zu sein und Akzeptanz und Toleranz zu leben. Den Organisatoren und beteiligten Institutionen gilt daher mein Respekt und Dank.

Ihr

A handwritten signature in black ink, which appears to be 'J. Dupper'.

Jürgen Dupper
Oberbürgermeister der Stadt Passau



PASSAU
Leben an drei Flüssen

SEHR GEEHRTE LESERINNEN UND LESER,



stellen Sie sich nicht auch oft die Frage, ob sie hätten eine Tätigkeit oder eine Entscheidung anders machen oder treffen sollen?

Also mir geht es schon so, dass ich so manche Dinge reflektiere und mich dabei selbst ertappe, dass ich in altes und gewohntes Fahrwasser gerutscht bin. Das mag nicht schlecht sein, ganz im Gegenteil. So manche Entscheidungen und Tätigkeiten resultieren aus Gewohnen und aus der Erfahrung. Jedoch glaube ich, dass für viele Dinge der Blick darüber hinaus durchaus lohnenswert ist und sich dadurch neue Perspektiven entwickeln. Mir geben die Internationalen Wochen gegen Rassismus immer wieder neue Impulse, so manche Dinge von verschiedenen Seiten zu betrachten. Hautfarbe, Einstellungen, Meinungen und Gesagtes nicht vor zu interpretieren, sondern sich immer wieder neu auf eine spannende Reise von Unterschieden einzulassen - das bedeuten für mich diese Wochen. Sie sollen Impulse geben für ein vielfältiges Miteinander, ein farbenfrohes Spiel aus Gegensätzen, die alle ihre Berechtigungen haben. Vielleicht fragen Sie sich, ob diese Aktion und dieser Hinweis immer sein muss?

Ich glaube, ja, es muss immer wieder sein. Gerade in Zeiten, wo wir verstärkt mit Geflüchteten aus unterschiedlichen Kulturen und Nationen zusammenleben und zusammenarbeiten dürfen, gerade in Zeiten, wo Menschen sich von der Toleranz anderer Kulturen und Glaubensätzen, Anschauungen und Wertevorstellungen distanzieren, müssen wir Brücken bauen um ein soziales und gutes Miteinander schaffen zu können. Die Welt in der wir leben wird globaler denn je, was auch eine Globalisierung von Kulturen einher bringt. Warum sollen wir so eine Bereicherung nicht als Chance nehmen?

Die Internationalen Wochen gegen Rassismus sind eine Chance für uns alle, Neues zu Entdecken und Vielfältigkeit zu erfahren.

Ich danke allen Engagierten für ihre Veranstaltungen und Aktionen und freue mich auf spannende Formate. Ein großer Dank gilt dem Kreisjugendring Passau der unter der Leitung von Nicole Roth, zusammen mit dem Stadtjugendring Passau wieder ein spannendes und vielseitiges Programm ins Leben gerufen hat. Aber vor allem danke ich Ihnen, die sich immer neu fragen, ob so manche Gewohnheit sich nicht lohnt neu zu betrachten.

Ihr

Bernhard Gruber

1. Vorsitzender Kreisjugendring Passau



SEHR GEEHRTE ENGAGIERTE UND AKTIVE,



unter dem diesjährigen Motto „Menschenwürde schützen“ rücken wir ein Thema ins Zentrum, das grundlegender nicht sein könnte – die unantastbare Würde jedes Menschen.

Die Menschenwürde ist nicht verhandelbar. Sie ist der Kern unseres Zusammenlebens und die Basis jeder gerechten Gesellschaft. Doch leider zeigen uns die täglichen Nachrichten und unsere eigenen Erfahrungen, dass Diskriminierung, Rassismus und Ausgrenzung auch heute noch in allen Teilen der Welt Realität sind.

Daher lassen Sie uns diese Realität nicht hinnehmen, sondern aktiv aufklären und handeln. Denn eines ist klar: Nur durch gemeinsames Handeln können wir die Strukturen und Denkweisen überwinden, die Rassismus und Diskriminierung hervorbringen.

Ich danke allen, die die IWgR wieder möglich machen und Veranstaltungen, Aktionen und Projekte für dieses wichtige Anliegen anbieten.

Ihr

Tobias Waldherr
Vorsitzender Stadtjugendring Passau



VERANSTALTENDE & KOOPERATIONSPARTNER:INNEN

Alfons-Lindner-Mittelschule Kirchberg v. W.

Caritasverband Passau für die Diözese Passau e. V.

cum natura - Umweltakademie e. V.

eigenStark Bad Füssing

Evangelische Stadtakademie München

Friedrich-Ebert-Stiftung Bayern

Gemeinde Aidenbach

Gemeinsam aktiv von GLE e. V.

Gemeinsam leben und lernen in Europa e. V.

Grund- und Mittelschule Fürstenzell

Hans-Bayerlein-Schule Passau

Integrationsbeauftragter der Stadt Vilshofen a. d. Donau

Integrationslotse des Landkreises Passau

Jugendsozialarbeit der Mittelschule Fürstenzell

Jugendzentrum Zeughaus Passau



VERANSTALTENDE & KOOPERATIONSPARTNER:INNEN

Kinder- und Jugendverband JunOst Passau

Kommunale Jugendarbeit der Stadt Passau

Kreisjugendring Passau

Medienfachberatung des Bezirksjugendrings Niederbayern

Migrationsbeirat der Stadt Vilshofen a. d. Donau

Mittelschule Aidenbach

Mittelschule St. Nikola Passau

Montessori-Schule Passau

Offener Ganztag der Mittelschule Aidenbach

Realschule im Dreiburgenland Tittling

Seebrücke Passau

Staatliches Berufliches Schulzentrum Vilshofen a. d. Donau

Stadt Hauzenberg

Stadtjugendring Passau

Theater Ulüm Ulm



TAGESVERANSTALTUNGEN

- 11.03. Auftakt mit Programmvorstellung**
- 14.03. Menschenwürde schützen - Bunter Abend**
- 17.03. Gesichter und Kunst der Vielfalt - Ausstellungseröffnung**
- 19.03. Vielfalt schmecken - Kulinarischer Austausch**
- 19.03. Wir sind jetzt hier - Online-Filmschau**
- 19.03. Internationales Buffet - Kulinarischer Austausch**
- 20.03. Spiele-Werkstatt - Seminar**
- 21.03. Stellung beziehen gegen Stammtischparolen - Webseminar**
- 22.03. Bunt tut gut - Kreativangebot**
- 24.03. Geschichtenkoffer - Projekt**
- 24.03. Reaktionstraining auf rassistische Äußerungen - Workshop**
- 24.03. Rassismus? klebt nicht! - Kreativangebot**
- 24.03. Menschenwürde schützen - Projekt**
- 26.03. Ich bin Würde - Aktionstag**
- 26.03. Rassismus? klebt nicht! - Kreativangebot**
- 26.03. Schüler:innen senden Message! - Projekt**
- 27.03. Stellung beziehen gegen Stammtischparolen - Webseminar**
- 29.03. Flucht - Workshop**
- 31.03. Geschichtenkoffer - Projekt**
- 05.04. Fest der Kulturen - Fest**



MEHRTÄGIGE VERANSTALTUNGEN

01.03. - 31.03.	Flucht - Ausstellung
17.03. - 30.03.	Gesichter und Kunst der Vielfalt - Ausstellung
17.03. - 30.03.	#Menschenwürdeschützen - Kreideaktion
17.03. - 30.03.	Ohne Vorurteile - Plakatausstellung
17.03. - 11.04.	Chronokinesien - Escape-Game
17.03. - 11.05.	Was ich gerne würde - Ausstellung
19.03. - 10.04.	Frieden schaffen - Ausstellung
24.03. - 28.03.	Bunt ist unsere Lieblingsfarbe - Aktionstage
31.03. - 04.04.	Für ein Miteinander. Gegen Diskriminierung - Projekte
März	Gemeinsam kreativ gegen Rassismus - Projekte
April	Sind Sie Ausländer? Nein, ich bin Türke. - Theater
Fortlaufend	Passau liebt Demokratie - Kampagne



TAGESVERANSTALTUNGEN



Auftakt

PROGRAMMVORSTELLUNG

Zum Auftakt der Aktionswochen im Passauer Land sind alle Veranstaltenden eingeladen, ihre Aktionen, die sie im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus organisieren, zu präsentieren. Sie zeigen mit ihrer Beteiligung, dass für Hass, Hetze, Rassismus, Ausgrenzung und Diskriminierung in unserer Gesellschaft kein Platz ist.

Im Anschluss daran gibt es die Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.

Die Programmvorstellung wird von der regionalen Presse begleitet.

Wo	Evangelisches Gemeindezentrum, Kirchenweg 18a, Fürstenzell
Öffentlich	Nein
Anmeldung	Bis 25.02.2025 bei nicole.roth@kjr-passau.de
Veranstaltende	Kreisjugendring Passau, info@kjr-passau.de , Stadtjugendring Passau, info@sjr-passau.de

Dienstag
11.03.
14 Uhr



Bunter Abend

MENSCHENWÜRDE SCHÜTZEN

Unter dem Motto "Menschenwürde schützen" sind alle jungen Künstler:innen und mutigen Menschen eingeladen, den Abend mit Beiträgen wie Musik, Literatur, Performances, Stand-up-Comedy, Bandsounds oder Theater zu gestalten. Auch Zuschauer:innen sind herzlich willkommen - denn je mehr wir sind, desto besser!

Der Abend soll fröhlich, inspirierend, nachdenklich und faszinierend werden. Gemeinsam setzen wir Zeichen für ein tolerantes, einander zugewandtes Miteinander, das Unterschiede als Bereicherung sieht. Die kommunale Jugendarbeit Passau, das Zeughaus Passau und der Stadtjugendring Passau freuen sich auf Begegnung, Austausch und Verständigung.

- Wo** Jugendzentrum Zeughaus, Heiliggeistgasse 12, Passau
- Öffentlich** Ja
- Veranstaltende** Kommunale Jugendarbeit Passau, Jugendzentrum Zeughaus, zeughaus@passau.de, Stadtjugendring Passau, info@sjr-passau.de

Freitag
14.03.
19 - 22 Uhr



Ausstellungseröffnung

GESICHTER UND KUNST DER VIELFALT

Im Zeitraum der Wochen gegen Rassismus lädt die Ausstellung "Gesichter und Kunst der Vielfalt" der Jugendorganisation "Gemeinsam aktiv" dazu ein, sich mit den Erfahrungen und Perspektiven junger Menschen auseinanderzusetzen, die von Rassismus betroffen sind. Die gezeigten Werke – von eindrucksvollen Fotografien bis hin zu bewegender Kunst – erzählen Geschichten von Diskriminierung, Widerstand und Hoffnung. Jedes Kunstwerk ist ein persönlicher Ausdruck und gleichzeitig ein kraftvolles Statement gegen Rassismus. Die Ausstellung möchte nicht nur die Vielfalt der Gesellschaft sichtbar machen, sondern auch zum Nachdenken anregen, Empathie wecken und den Dialog fördern.

Wo Gemeinschaftsraum, Lederergasse1, Passau

Öffentlich Ja

Veranstaltende Gemeinsam aktiv von Gemeinsam leben und lernen in Europa e.V., Sascha Klughardt, Lea Winklbauer, jugend@gemeinsam-in-europa.de

Montag
17.03.
18 Uhr



Kulinarischer Austausch

VIELFALT SCHMECKEN

Genießt vegetarische Vorspeisen aus verschiedenen Ländern und Kulturen - von mediterranen Antipasti über asiatisches Sushi bis zu herzhaften arabischen Mezze.

Jedes Gericht erzählt eine Geschichte, die von den Traditionen und Geschichten der verschiedenen Länder geprägt ist. Durch Austausch über Essen und Kultur werden Barrieren überwunden, wird Empathie geschaffen und Gastfreundschaft praktiziert.

Die Besuchenden des Events sind eingeladen, selbst eine typische Vorspeise aus ihrer Heimat mitzubringen.

Wo Jugendtreff Brennpunkt, Pfarrstraße 3, Hauzenberg

Öffentlich Ja

Veranstaltende KJR Passau, Stadtjugendpflegerin Martina Schwarz,
martina.schwarz@kjr-passau.de, 0151/56630536, Stadt
Hauzenberg

Mittwoch
19.03.
13 - 19 Uhr



Online-Filmschau

WIR SIND JETZT HIER - GESCHICHTEN ÜBER DAS ANKOMMEN

2025 steht die Debatte um Flucht und Migration wieder im Zentrum politischer Diskurse. Eine besondere Rolle scheinen dabei junge Männer einzunehmen, die allein aus Syrien oder Afghanistan nach Deutschland kamen. Seit 2015 werden sie immer wieder zur Projektionsfläche für alle, die Zuwanderung ablehnend gegenüberstehen.

Im Film "Wir sind jetzt hier" erzählen sieben junge Männer vom Ankommen in Deutschland, von lustigen und heiteren Momenten, von Momenten tiefster Verzweiflung, von Rassismus und der Liebe. Ihre Geschichten lassen die Zuschauenden an den emotionalen Turbulenzen einer Flucht teilhaben und erzählen viel darüber, was es braucht, damit Integration gelingt.

Mit Niklas von Wurmb-Seibel (Filmproduzent) und Najib Faizi (Filmprotagonist), Moderation: Franziska Grillmeier, Journalistin.

Wo Online via ZOOM

Öffentlich Ja. Für Schulklassen und Jugendgruppen.

Anmeldung Bis 14.03.2025 unter
<https://www.fes.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetail/281894>

Veranstaltende Friedrich-Ebert-Stiftung Bayern, Anja Dondl, bayern@fes.de,
089/515552-40

Mittwoch
19.03.
10- 11.45 Uhr



Kulinarischer Austausch

INTERNATIONALES BUFFET

Das internationale Buffet in der AG JUZ-Mädels ist eine tolle Möglichkeit, kulinarische Traditionen aus aller Welt zu entdecken und den Teamgeist zu stärken. Jede Teilnehmerin bringt ein Gericht aus ihrer Heimat oder Lieblingsregion mit, sodass ein buntes Buffet entsteht. Neben dem Genießen neuer Geschmäcker fördert das Event den interkulturellen Austausch und das Miteinander. Es ist eine tolle Gelegenheit, neue Freundinnen zu finden und gemeinsam Spaß zu haben.

- Wo** Jugendtreff Fürstenzell, Maristenweg 3, Fürstenzell
- Öffentlich** Nein. AG JUZ-Mädels.
- Veranstaltende** KJR Passau, Gemeindejugendpflegerin Petra Kohlhofer, petra.kohlhofer@kjr-passau.de, 0160/90528106, JaS der Mittelschule Fürstenzell Stefanie Candussio

Mittwoch
19.03.
13.30 Uhr



Seminar

SPIELE-WERKSTATT

In der Spiele-Werkstatt werden gemeinschaftsfördernde Methoden und Spiele vorgestellt, miteinander praktisch durchgeführt und reflektiert. Eine Gruppenatmosphäre, in der alle gut ankommen und sich wohlfühlen können, ist die beste Basis für faires und respektvolles Miteinander.

Wenn wir unsere Mitmenschen kennen und um ihre Besonderheiten, Fähigkeiten und Eigenschaften wissen, können wir einen wertschätzenden, respektvollen und vertrauensvollen Umgang miteinander pflegen.

Nach dem Seminar sind die Teilnehmenden in der Lage selbständig einen Tag mit den vorgestellten Spielen für Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren zu gestalten.

Wo	Evangelisches Gemeindezentrum, Kirchenweg 18a, Fürstenzell
Öffentlich	Nein. Ehrenamtliche, Jugendleiter:innen, JaS-Fachkräfte, Schulsozialpädagog:innen, Lehrkräfte.
Anmeldung	Bis 17.03.2025 bei nicole.roth@kjr-passau.de
Veranstaltende	Kreisjugendring Passau, Kathrin Behringer, Nicole Roth

Donnerstag

20.03.

9.30 - 16 Uhr



STELLUNG BEZIEHEN GEGEN STAMMTISCHPAROLEN

Im Web-Seminar erfahren Sie, wie Sie im Alltag gegen diskriminierende Äußerungen Stellung beziehen, wie Sie für Ihre eigenen Werte eintreten, Ihre Sprachlosigkeit überwinden, dabei Eskalationen vermeiden und künftig souverän für sich selbst und für eine freie und solidarische Gesellschaft eintreten.

Wo	Online
Öffentlich	Ja
Anmeldung	Bis 20.03.2025 unter www.fes.de/fes-in-bayern/veranstaltungen Teilnehmende erhalten nach der Anmeldung den Teilnahmelink.
Veranstaltende	Friedrich-Ebert-Stiftung Bayern, Evangelische Stadtakademie München

Freitag
21.03.
15 - 16 Uhr



Kreativangebot

BUNT TUT GUT - KREATIV GEGEN RASSISMUS

Lasst uns kreativ werden!

Wir gestalten ein großes Gemeinschaftsbild auf unserer Hütte am Gelände, nachdem wir uns spielerisch mit dem Gedanken der Menschenwürde auseinandergesetzt haben. Bitte (liebe Erwachsene und größere Kinder) habt keine Scheu – wir sind weder in der Schule, noch wird unser Bild bewertet. Was zählt ist das Miteinander und die Freude am Tun – der Rest ergibt sich von selbst.

Wenn wir genug gemalt haben, sind alle zu einem Tee oder Stockbrot am Lagerfeuer eingeladen.

Bitte „Malerkleidung“ mitbringen (alles, was farbig werden darf) und etwas zu trinken.

Wo Ort für Spiel und Sein, Ginkgopark, Vilshofen

Öffentlich Ja

Veranstaltende cum natura - Umweltakademie e. V., Angelika Burger,
angelika.burger@cumnatura-umweltakademie.de,
0178/7133244, Migrationsbeirat Vilshofen

Samstag
22.03.
ab 14 Uhr



Projekt

GESCHICHTENKOFFER

Bei dem Projekt „Geschichtenkoffer“ werden Interviews mit Geflüchteten geführt, die ihre „Reise“ nach Deutschland erzählen möchten: Wann, wie lange, wie und warum sie aus ihrem Heimatland geflohen sind und wann sie sich allein gefühlt haben.

Bedeutsame Augenblicke ihrer Flucht werden im Standbild-Theater mit Jugendlichen dargestellt, um einen kurzen Dokumentarfilm von den „Reisegeschichten“ zu drehen.

Es soll das Gefühl der Zerrissenheit durch die eigene „Reise“ der Geflüchteten eingefangen werden, auch wenn diese „Reise“ darauf abzielt, woanders etwas Neues aufzubauen: eine neue Würde.

Es ist wichtig, diese Geschichten im Jugendtreff zu erzählen, da dieser ein Symbol der Integration ist.

Wo Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach

Öffentlich Ja

Veranstaltende KJR Passau, Gemeindejugendpflegerin Viviana Mercurio, viviana.mercurio@kjr-passau.de, Medienfachberatung des BezJR Niederbayern, Gemeinde Aidenbach

Montag
24.03.
17 - 20 Uhr



Workshop

REAKTIONSTRAINING AUF RASSISTISCHE ÄUSSERUNGEN UND STAMMTISCHPAROLEN

Stammtischparolen und rassistische Bemerkungen sind Teil unseres Alltags geworden. Sie begegnen uns im Freundeskreis, am Arbeitsplatz und selbst innerhalb der eigenen Familie. Oft wird der Ton immer aggressiver, die Äußerungen immer radikaler.

Nur, wie reagiert man angemessen? Häufig ist man fassungslos, wütend und sprachlos. Das Trainerduo Perdita Wingerter und Franz Hauber möchten aufzeigen, wie man selbstbewusst auf solche Äußerungen reagieren kann, damit diese nicht unwidersprochen hingenommen werden. Sie geben Tipps, was man entgegnen kann, um nicht stumm zu bleiben. Ziel ist es, dass wir immer das Gespräch suchen und miteinander diskutieren – und dass wir bei Überschreitungen roter Linien klar eine Grenze ziehen und für Toleranz und demokratische Werte einstehen.

- Wo** Gemeinschaftsraum, Lederergasse 1, Passau
- Öffentlich** Ja
- Anmeldung** Bis 21.03.2025 unter projekt@gemeinsam-in-europa.de
- Veranstaltende** Gemeinsam leben und lernen in Europa e. V., Perdita Wingerter, Franz Hauber, 0851/2132738

Montag
24.03.
18 - 20.30 Uhr



Kreativangebot

RASSISMUS? KLEBT NICHT! - STICKER GESTALTEN GEGEN RASSISMUS

Zeig, was dir wichtig ist - Mach mit bei unserer Stickergestaltung gegen Rassismus!

Gemeinsam gestalten wir bunte Aufkleber für Respekt, Gleichwertigkeit und Vielfalt. Jeder einzelne Beitrag zählt, um eine Gesellschaft zu gestalten, die frei von Diskriminierung ist. Gemeinsam können wir etwas bewegen!

Die jungen Menschen werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es verboten ist, Sticker auf fremdes Eigentum zu kleben. Mit der Stickeraktion soll niemand zu solchen Handlungen angeregt werden.

- Wo** Jugendtreff Fürstenzell, Maristenweg 3, Fürstenzell
- Öffentlich** Ja. Junge Menschen von 12 - 27 Jahren.
- Veranstaltende** KJR Passau, Gemeindejugendpflegerin Petra Kohlhofer,
petra.kohlhofer@kjr-passau.de, 0160/90528106

Montag
24.03.
17 Uhr



Projekt

MENSCHENWÜRDE SCHÜTZEN

Die Kinder der Mittelstufe nehmen das Bild des Schirmes als Metapher und Aufforderung für aktiven Einsatz zum Schutz der Menschenwürde auf, um solidarisches Miteinander sichtbar zu machen!

Sie gestalten Schirme entsprechend dem Thema. Anschließend spazieren wir mit diesen Schirmen durch die Fußgängerzone. Wir wollen damit zeigen, dass jeder Mensch, ob groß oder klein, einen Beitrag für eine bessere Welt leisten kann und hoffen auf positive Resonanz der Passanten und Passantinnen.

Alle sind wir einzigartig, gemeinsam sind wir wunderbar!

Lasst uns gemeinsam eintreten für die Menschenwürde aller Menschen der Welt!

Wo Montessori-Schule Passau, Spitalhofstraße 37, Passau

Öffentlich Nein. Klassenstufen 4 - 6 der Schulfamilie.

Veranstaltende Montessori-Schule Passau, Ruth Geiger

Montag

24.03.

8.15 - 13.15 Uhr



Aktionstag

ICH BIN WÜRDE

Die Mittelschule Aidenbach beschäftigt sich mit Aktionen zum Thema "Ich bin Würde". Im offenen Ganztag wird an Texten zur Menschenwürde gearbeitet, um daraus szenische Lesungen zu entwickeln, die in den Klassen gezeigt werden. Die Theater-AG arbeitet an einer Monolog-Collage, die auf dem Stück "Stell dir vor, es ist Krieg, Krieg hier bei dir" von Janne Teller basiert. Die Foto-AG präsentiert elf Großfotos zum Thema "Ich bin Würde".

Dies soll die Grundlage für die Aktion bilden, bei der sich jede Klasse mit dem Thema "Ich bin Würde" beschäftigen soll. Jegliche Art von Beitrag ist möglich – ob Standbild, Performance, Story oder Film. Wichtig ist nur, dass die vom offenen Ganztag ausgehende Aktion das Thema der ganzen Schule wird. Es entsteht ein Aktionstag, an dem die Ergebnisse gezeigt werden.

- Wo** Mittelschule Aidenbach, Schulstraße 9, Aidenbach
- Öffentlich** Nein. Schulfamilie.
- Veranstaltende** Mittelschule Aidenbach, Offener Ganztag der Mittelschule Aidenbach Christina Hartl, jas.ms-aidenbach@awo-ndb-opf.de, eigenStark Bad Füssing

Mittwoch
26.03.
9-12 Uhr



Kreativangebot

RASSISMUS? KLEBT NICHT! - STICKER GESTALTEN GEGEN RASSISMUS

Zeig, was dir wichtig ist - Mach mit bei unserer Stickergestaltung gegen Rassismus!

Gemeinsam gestalten wir bunte Aufkleber für Respekt, Gleichwertigkeit und Vielfalt. Jeder einzelne Beitrag zählt, um eine Gesellschaft zu gestalten, die frei von Diskriminierung ist. Gemeinsam können wir etwas bewegen!

Die jungen Menschen werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es verboten ist, Sticker auf fremdes Eigentum zu kleben. Mit der Stickeraktion soll niemand zu solchen Handlungen angeregt werden.

- Wo** Jugendtreff Neuburg, Kirchplatz 7, Neuburg a. Inn
- Öffentlich** Ja. Junge Menschen von 12 - 27 Jahren.
- Veranstaltende** KJR Passau, Gemeindejugendpflegerin Petra Kohlhofer,
petra.kohlhofer@kjr-passau.de, 0160/90528106

Mittwoch
26.03.
16 Uhr



Projekt

SCHÜLER:INNEN SENDEN MESSAGE! - SCHÜLER:INNEN TIPPEN NEIN!

Kommunikation macht Freude und Chatten gehört einfach zum täglichen Leben. Hatespeech nicht! - Fakenews nicht! - Bashing nicht!

Doch wurde Hatespeech zum getippten Teil des Internets, Fakenews zum Alltag. Flamen, Haten, Dissen gehören schon zu normalen Chatverläufen.

Schüler:innen der Mittelschule St. Nikola, Jugendliche der Stadt Passau, wünschen sich eine andere Zukunft. Sie wollen in einer Atmosphäre aufwachsen, in der sie einander vertrauen können. In einer Welt, die nicht ausschließt, sondern offen ist für eigene Gedanken und eine neue Zukunft! Doch was können wir tun? - Hier wollen wir stark werden, uns zu erheben, uns trauen, NEIN zu tippen: wo andere ausgelacht, ausgeschlossen oder ausgegrenzt werden.

Darum treffen wir uns und wollen lernen. - Und wir tippen: NEIN!

Wo	Grund- und Mittelschule St. Nikola, Nikolastraße 11, Passau
Öffentlich	Nein. Schulfamilie und Gäste der Schule.
Veranstaltende	SMV und Schüler:innen der Mittelschule St. Nikola, Thomas Krispin

Mittwoch
26.03.
14 - 15.30 Uhr



STELLUNG BEZIEHEN GEGEN STAMMTISCHPAROLEN

Im Web-Seminar erfahren Sie, wie Sie im Alltag gegen diskriminierende Äußerungen Stellung beziehen; wie Sie für Ihre eigenen Werte eintreten, Ihre Sprachlosigkeit überwinden, dabei Eskalationen vermeiden und künftig souverän für sich selbst und für eine freie und solidarische Gesellschaft eintreten.

Veranstaltende Friedrich-Ebert-Stiftung Bayern, Evangelische Stadtakademie München

19 - 20 Uhr



Workshop

FLUCHT

Flucht ist nie freiwillig. Menschen, die Krieg, Verfolgung und Hunger entkommen müssen, riskieren ihr Leben. Das Mittelmeer, eine der tödlichsten Fluchtrouten der Welt, forderte im Jahr 2024 bereits 2600 Menschenleben. Dieses Sterben ist keine unvermeidbare Tragödie - es ist das Ergebnis politischer Entscheidungen - und somit veränderbar. Die Europäische Union verschließt ihre Grenzen: GEAS-Verordnungen, Frontex-Operationen und Deals mit Drittstaaten beweisen, dass eine rassistische Abschottungspolitik über Menschenleben gestellt wird. In unserem Workshop beleuchten wir die Hintergründe von Flucht und der EU-Politik, ihre fatalen Folgen und freuen uns mit euch über Möglichkeiten des Engagements und Visionen zu diskutieren, um dieser Politik etwas entgegenzusetzen.

Wo Kleiner Exerzierplatz 15a, Passau
Öffentlich Nein
Anmeldung Bis 21.03.2025 unter info@seebruecke-passau.de
Veranstaltende Seebrücke Passau

Samstag
29.03.
16 Uhr



Projekt

GESCHICHTENKOFFER

Bei dem Projekt „Geschichtenkoffer“ werden Interviews mit Geflüchteten geführt, die ihre „Reise“ nach Deutschland erzählen möchten: Wann, wie lange, wie und warum sie aus ihrem Heimatland geflohen sind und wann sie sich allein gefühlt haben.

Bedeutsame Augenblicke ihrer Flucht werden im Standbild-Theater mit Jugendlichen dargestellt, um einen kurzen Dokumentarfilm von den „Reisegeschichten“ zu drehen.

Es soll das Gefühl der Zerrissenheit durch die eigene „Reise“ der Geflüchteten eingefangen werden, auch wenn diese „Reise“ darauf abzielt, woanders etwas Neues aufzubauen: eine neue Würde.

Es ist wichtig, diese Geschichten im Jugendtreff zu erzählen, da dieser ein Symbol der Integration ist.

Wo Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach

Öffentlich Ja

Veranstaltende KJR Passau, Gemeindejugendpflegerin Viviana Mercurio, viviana.mercurio@kjr-passau.de, Medienfachberatung des BezJR Niederbayern, Gemeinde Aidenbach

Montag
31.03.
17 - 20 Uhr



Fest

FEST DER KULTUREN

Die Grundschule Fürstenzell (mit den Standorten Engertsham und Jägerwirth) und die Mittelschule Fürstenzell veranstalten ein Fest der Kulturen für ein solidarisches Miteinander im Schulleben. Bei dieser Veranstaltung soll durch gemeinsame Gespräche und verschiedene Angebote der Abbau von Vorurteilen und Ängsten gegenüber Minderheiten gefördert werden.

- Wo** Grund- und Mittelschule Fürstenzell, Schulstraße 19, Fürstenzell
- Öffentlich** Nein. Schüler:innen der Grund- und Mittelschule und ihre Eltern.
- Veranstaltende** Grund- und Mittelschule Fürstenzell, JaS der Mittelschule Fürstenzell Stefanie Candussio, jas.ms-fuerstenzell@awo-ndb-opf.de

Samstag
05.04.
11 - 15 Uhr



MEHRTÄGIGE VERANSTALTUNGEN



Ausstellung

FLUCHT

Flucht ist kein freiwilliger Akt. Menschen, die Krieg, Verfolgung und Hunger entkommen müssen, riskieren ihr Leben auf gefährlichen Routen. Das Mittelmeer, eine der tödlichsten Fluchtrouten der Welt, forderte im Jahr 2024 bereits 2600 Menschenleben; sie mussten sterben oder werden vermisst. Dieses Sterben ist keine unvermeidbare Tragödie - es ist das Ergebnis politischer Entscheidungen - und somit veränderbar. Anstatt Schutz zu bieten, schottet sich die Europäische Union ab. Maßnahmen wie die GEAS-Verordnungen, Frontex-Operationen und Deals mit Drittstaaten außerhalb der EU zeigen: Rassismus tötet.

Mit unserer Ausstellung wollen wir über das Thema Flucht als auch ihre Gefahren aufklären sowie auf die grausame Realität an den Außengrenzen der Europäischen Union aufmerksam machen.

Wo Foyer der Zentralbibliothek der Universität Passau, Innstraße
29, Passau

Öffentlich Ja

Veranstaltende Seebrücke Passau, info@seebruecke-passau.de

01.03. - 31.03.

täglich
9-20 Uhr



Ausstellung

GESICHTER UND KUNST DER VIELFALT

Die Ausstellung "Gesichter und Kunst der Vielfalt" lädt dazu ein, sich mit den Erfahrungen und Perspektiven junger Menschen auseinanderzusetzen, die von Rassismus betroffen sind. Die gezeigten Werke - von eindrucksvollen Fotografien bis hin zu bewegender Kunst - erzählen Geschichten von Diskriminierung, Widerstand und Hoffnung.

Jedes Kunstwerk ist ein persönlicher Ausdruck und gleichzeitig ein kraftvolles Statement gegen Rassismus. Die Ausstellung möchte nicht nur die Vielfalt der Gesellschaft sichtbar machen, sondern auch zum Nachdenken anregen, Empathie wecken und den Dialog fördern.

Wo Gemeinschaftsraum, Lederergasse 1, Passau

Öffentlich Ja

Veranstaltende Gemeinsam aktiv von Gemeinsam leben und lernen in Europa e. V., Sascha Klughardt, Lea Winklbauer, jugend@gemeinsam-in-europa.de

17.03. - 30.03.



Kreideaktion

#MENSCHENWÜRDESCHÜTZEN

Gemeinsam mit Jugendtreffs, Ehrenamtlichen und interessierten Jugendgruppen wollen wir im Landkreis Passau sichtbare (wenn auch vergängliche) Spuren hinterlassen und Menschen zum Nachdenken anregen. Dafür wählen wir eine Form von kreativem Aktionismus: mit Straßenmalkreiden! Im Vorfeld der Aktion sammeln wir Statements und Gedanken zum Thema Menschenwürde von Mitarbeitenden, Betreuer:innen, Jugendlichen etc. und bilden daraus kurze und knackige Statements, die wir mit #Menschenwürdeschützen auf öffentliche Straßen im Landkreis schreiben. Du/Ihr wollt uns unterstützen? Dann macht als Jugendgruppe mit oder schickt uns eure Gedanken per WhatsApp, Signal oder E-Mail: Was heißt für dich Menschenwürde? Warum willst du sie schützen? Was kannst du dafür konkret tun?

Wir freuen uns auf eure Beiträge!

Wo Landkreis Passau

Öffentlich Ja

Veranstaltende KJR Passau, Sandra Straube, sandra.straube@kjr-passau.de,
0170/2068765

17.03. - 30.03.



Plakatausstellung

OHNE VORURTEILE

Wir haben Plakate gestaltet, die eine große Botschaft auf schöne Weise vermitteln.

Die Plakate zum selbständigen Ausdrucken und Aufhängen können per E-Mail angefordert werden.

Plakat 1: Woher kommst du?

Die Frage 'Woher kommst du?' wird oft in den ersten Sekunden einer Begegnung gestellt und scheint harmlos. Doch viele Menschen haben sofort ein vorurteilsbehaftetes Bild vor Augen, das mit dieser Antwort verbunden ist. Eine scheinbar einfache Frage kann verletzend sein, wenn sie zu schnell und ohne echtes Interesse gestellt wird.

Plakat 2: Welche Hand ist von wem?

Dies ist eine Idee, die sich besonders für Kindergärten eignet. Neben einem Gedicht werden bunte Händeabdrücke gezeigt und die Hauptfrage lautet: Welche Hand ist von wem (welcher Nationalität)?

Plakat 3: Ich bin kein Tippfehler.

Leider werden immer noch sehr viele Namen in Notizen, Word-Dokumenten usw. rot unterstrichen, sei es aus Tippfehlern oder weil sie nicht bekannt sind. Wir möchten mit diesem Plakat ein Zeichen setzen, dass jeder menschliche Name würdig ist.

Öffentlich Ja

Veranstaltende Kinder- und Jugendverband JunOst Passau,
info@junost-bayern.de

17.03. - 30.03.



Escape-Game

CHRONOKINESIEN

Das Escape-Game verbindet Spielerisches Lernen mit wichtigen gesellschaftlichen Themen. Durch das Lösen von Rätseln und Überwinden von Hindernissen werden die Spielenden dazu ermutigt, ihr Wissen über Demokratie, Vielfalt und Antirassismus anzuwenden und zu erweitern. Dazu arbeiten sie in Teams zusammen.

Die Spielenden sind in der Spielstory selbst Geflüchtete, die auf einer unbewohnten Insel landen. Sie werden von einer weisen Person aufgefordert, Regeln für eine neue Gesellschaft zu finden: Regeln, die ein gutes Leben garantieren. Im Laufe des Spiels erarbeiten sich die Teilnehmenden alle notwendigen Informationen. Die Fluchtursachen bilden dabei den Ausgangspunkt für die Entwicklung solidarischer Normen für die neue Welt.

Das Escape-Game dauert je Klasse 1,5 Stunden.

Wo	Schulen im Landkreis Passau
Öffentlich	Nein. Schulklassen ab der 9. Jahrgangsstufe nach Anmeldung.
Anmeldung	Bis 15.03.2025 bei angelika.burger@cumnatura-umweltakademie.de
Eintritt	1,- € / Schüler:in.
Veranstaltende	cum natura - Umweltakademie e. V., Angelika Burger, 0178/7133244, Migrationsbeirat Vilshofen

17.03. - 11.04.



Ausstellung

WAS ICH GERNE WÜRD - WÜNSCHE ZUR MENSCHENWÜRDE

Die Würde des Menschen soll unantastbar sein. Und doch erfahren Personen in unserer Gesellschaft immer wieder Abwertung, Diskriminierung und Unmenschlichkeit.

Die Ausstellung der Integrationslotsung Passauer Land führt vor Augen, wie die Menschenwürde bei uns immer wieder auf dem Spiel steht – wenn religiöse Überzeugungen nicht respektiert werden, wenn Asylsuchende jahrelang auf eine Entscheidung warten müssen oder wenn nicht deutsch gelesene Personen systematisch am Wohnungsmarkt benachteiligt werden und es daher lange Zeit im Asylheim aushalten müssen.

So gibt die Ausstellung Denkanstöße, wie Menschen bei uns würdelos behandelt werden - und regt zum Umdenken an.

Wo Caritashaus Konradinum, Obere Donaulände 8, Passau

Öffentlich Ja

Veranstaltende Caritasverband f. d. Diözese Passau e. V., Integrationslotse des Landkreises Passau Andreas Trpak, andreas.trpak@caritas-passau.de

17.03. - 11.05.

Montag - Donnerstag

8 - 16 Uhr

Freitag

8 - 13 Uhr



Ausstellung

FRIEDEN SCHAFFEN

Wie können wir uns für den Schutz der Menschenwürde, für Zivilcourage, für Offenheit und Respekt, für die Überwindung aller Formen von Rassismus, Antisemitismus, Islamfeindlichkeit und gegen Ausgrenzung von Menschen, gegen Hass und Gewalt einsetzen?

Indem wir lernen, Frieden - insbesondere auch im Inneren unserer Gesellschaft - zu fördern.

Die Ausstellung "FRIEDEN SCHAFFEN", entwickelt von der Evangelischen Kirche Bayern, porträtiert historische Persönlichkeiten und Menschen unserer Zeit aus dem deutschsprachigen Raum, die sich für Frieden einsetzen und gibt einen Einblick in die Friedensarbeit. Sie regt zum Nachdenken an, wie jeder Einzelne einen Beitrag zu einem sozialverträglichen friedlichen Zusammenleben leisten kann. Über QR-Codes kann man auch zu Videos und Audios gelangen.

Wo Berufsschulzentrum Vilshofen, Kapuzinerstraße 66a, Vilshofen

Öffentlich Ja

Veranstaltende Migrationsbeirat der Stadt Vilshofen Werner Geiger, 0151/59890570, Integrationsbeauftragter der Stadt Vilshofen Michael Zink, 0152/27791017, Staatliches Berufliches Schulzentrum Vilshofen

19.03. - 10.04.

**Montag - Donnerstag
13 - 16 Uhr**



Aktionstage

BUNT IST UNSERE LIEBLINGSFARBE - WIR STEHEN FÜR VIELFALT

Die SMV der Hans-Bayerlein-Schule veranstaltet Aktionstage gegen Rassismus an der Schule. Mit mehreren kleinen Aktionen möchte sie Impulse zum Motto "BUNT ist unsere Lieblingsfarbe - wir stehen für Vielfalt" setzen. Im Kunstunterricht werden unterschiedlichste Werke gestaltet, die das Schulhaus dekorieren. Ältere Schüler:innen lesen jüngeren Kindern thematisch passende Bilderbücher vor. Es werden Freundschaftsbänder als Zeichen des Zusammenhalts geknüpft. In einer besonderen Aktion werden Postkarten gestaltet. So setzen die Kinder und Jugendlichen ein Statement für Vielfalt und Toleranz, gegen Ausgrenzung und Rassismus. Die Postkarten werden in Passau verteilt und erreichen somit eine breite Öffentlichkeit.

Wo Hans-Bayerlein-Schule Passau, Dr.-Eggersdorfer-Straße 1, Passau

Öffentlich Nein. Schulfamilie.

Veranstaltende Hans-Bayerlein-Schule Passau, natalie.neuser@sfz-passau.de

24.03. - 28.03.



FÜR EIN MITEINANDER UND GEGEN
DISKRIMINIERUNG

In dieser Woche sollen die Kinder und Jugendlichen für ein gerechtes und demokratisches Miteinander im Schulleben und in der Gesellschaft weiter sensibilisiert werden. Durch gemeinsame Gespräche und verschiedene Aktionen soll der Abbau von Vorurteilen und Ängsten gegenüber Minderheiten gefördert werden.

Wo	Grund- und Mittelschule Fürstenzell, Schulstraße 19, Fürstenzell
Öffentlich	Nein. Schulfamilie.
Veranstaltende	Grund- und Mittelschule Fürstenzell, JaS der Mittelschule Fürstenzell Stefanie Candussio, jas.ms-fuerstenzell@awo-ndb-opf.de

31.03. - 04.04.



Projekte

MIT KREATIVEN IDEEN GEMEINSAM GEGEN RASSISMUS

Im Rahmen philosophischer Gesprächsangebote beschäftigen sich die Schüler:innen der Mittelschule Kirchberg unter Anleitung von Pfarrer Markus Krell mit Themen wie Alltagsrassismus und Ausgrenzung. Die Rede "I have a dream" von Martin Luther King inspiriert Schüler:innen verschiedener Jahrgangsstufen, ihre Vorstellungen von einer gerechteren Zukunft zu versprachlichen und diese künstlerisch kreativ zu gestalten.

Die zehnten Klassen nutzen KI, um ein Lied über Demokratie zu komponieren, das die Themen Freiheit und Partizipation in den Mittelpunkt stellt. So drücken sie die Bedeutung von Mitbestimmung und bürgerschaftlichem Engagement auf innovative Weise aus. Zudem entwickeln sie Hörspiele, die fiktive Fallbeispiele zum Thema politischer Extremismus behandeln. Dabei erarbeiten sie realistische Lösungsansätze, um aus extremistischen Ideologien auszubrechen und einen positiven gesellschaftlichen Dialog zu fördern.

Die Ergebnisse der verschiedenen Projekte werden der Schulgemeinschaft präsentiert.

Wo Alfons-Lindner-Mittelschule Kirchberg v. W., Am Steinberg 6, Tiefenbach

Öffentlich Nein. Schulfamilie.

Veranstaltende Alfons-Lindner-Mittelschule Kirchberg v. W.

März



Theater

SIND SIE AUSLÄNDER? NEIN, ICH BIN TÜRKE

Im Rahmen der diesjährigen internationalen Wochen gegen Rassismus hat die Realschule im Dreiburgenland Tittling das Theater Ulüm zu Gast, das den Jahrgangsstufen 7 bis 9 das Stück "Sind sie Ausländer? Nein, ich bin Türke" präsentieren wird.

Es wird in deutscher Sprache aufgeführt und beleuchtet Alltagsphänomene wie Vielfalt, Diskriminierung und Menschenrechte aus der Perspektive einer typisch türkischen Familie, die kollektiv eingedeutscht und "ein bisschen zu integriert" ist. Bei dem Stück handelt es sich um eine Komödie, die auf spaßige Art und Weise Unterschiede und Vorurteile reflektiert. Die humorvolle Darstellung bietet viel Anlass zum gemeinsamen Lachen und Schmunzeln.

Wo Dreiburgenhalle Tittling, Theodor-Heuss-Straße 1a, Tittling

Öffentlich Nein. Schulfamilie.

Veranstaltende Realschule im Dreiburgenland Tittling, Elisabeth Müller

April



Kampagne

PASSAU LIEBT DEMOKRATIE

Die Demokratie in Deutschland gerät durch zunehmende Demokratiefeindlichkeit und Rechtspopulismus unter Druck. Die Demokratiefeinde werden immer lauter.

Aus diesem Grund müssen die Demokratiefreunde aktiv werden und Gesicht zeigen: Uns liegt unsere Demokratie am Herzen und wir wollen sie verteidigen! Deswegen starteten wir die Kampagne "Passau liebt Demokratie". Neben einer Social Media Kampagne werden überall in der Stadt große Poster aufgehängt, worauf Menschen ihr Gesicht zeigen und bekennen, warum ihnen Demokratie am Herzen liegt. Ziel ist es sowohl möglichst viele Passauer Bürger:innen, als auch bekannte Persönlichkeiten der Stadt in ihrer ganzen Vielfalt zu gewinnen. Wir wollen überall sichtbar werden.

Unsere Botschaft: „Wir zeigen Gesicht für unsere Demokratie und stärken sie!“
Du hast Lust, bei unserem Projekt mitzumachen und bist bereit, dein Gesicht für die Demokratie zu zeigen oder du kennst weitere Leute, die sich auch im Privaten zu unserer Demokratie bekennen?

Dann freuen wir uns über deinen Beitrag - je mehr Menschen sich offen für Demokratie einsetzen, desto besser ist es!

Wo Passau und online

Öffentlich Ja

Anmeldung Jederzeit unter www.passau-liebt-demokratie.de

Veranstaltende Gemeinsam leben und lernen in Europa e. V.,
projekt@gemeinsam-in-europa.de

fortlaufend



HERZLICHEN DANK

... an alle Engagierten, Veranstaltenden, Mitwirkenden!

Ohne das großartige Engagement aller Beteiligten wäre dieses vielfältige und bunte Programm nicht möglich.

Sie setzen sich ein für eine weltoffene und menschenfreundliche Gesellschaft und zeigen in ihrem (täglichen) Handeln deutlich, dass Rassismus, Hass, Ausgrenzung, Diskriminierung und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit keinen Platz in unserer Gesellschaft haben.



IMPRESSUM

Veranstaltende

Kreisjugendring Passau mit dem Landkreis Passau
Stadtjugendring Passau mit der Stadt Passau

Organisation

Nicole Roth und Karin Meyer

Gestaltung, Layout

Nicole Roth und Karin Meyer

Bilder, Fotos

Stiftung gegen Rassismus

Druck

Offsetdruck Dorfmeister, Bahnhofstraße 6, 94104 Tittling



